

SG Erfeld/Gerichtstetten - FC Donebach 2 6:0

Einen vom Ergebnis her zu hoch ausgefallenen, aber verdienten Sieg feierten die Einheimischen. Mit der ersten Chance in der 5. Minute erzielte Marian Eichberger das 1:0 für die SG. Doch weitere Chancen bekamen die Zuschauer vor der Pause nicht mehr zu sehen. Auch die zweite Hälfte begann mit einem schnellen Tor durch Artur Patzer in der 50. Minute zum 2:0. Jetzt ging es Schlag auf Schlag und innerhalb fünf Minuten war das Spiel zugunsten der Spielgemeinschaft beim Stande von 4:0 entschieden. Dennoch gab sich Donebach nicht auf und erarbeitete sich Chancen für den Anschlusstreffer. Torhüter Daniel Horn machte diese jedoch zunichte. Stattdessen folgten nach einer Donebacher Drangperiode die Treffer 5 und 6 für die SG. Christian Keilbach einmal und Artur Patzer weitere dreimal hatten für die SG Erfeld/Gerichtstetten getroffen.

FV Laudenberg - Walldürn 2 3:1

Dass der FVL das Spiel klar für sich entscheiden würde, darauf hätte keiner nach einer Stunde Spielzeit niemand gewettet. Die laufstarken Gäste stellten den FVL vor erhebliche Probleme. Nach einer guten Kombination in der 16. Minute fiel das 0:1. Zahlreiche Fehlpässe im Spielaufbau brachte Walldürn bis zur Pause immer wieder torgefährlich ins Spiel. Hätten die Gäste in der 52. Minute ihre Chance zum 0:2 genutzt, wäre dies eine Vorentscheidung gewesen. Nach einer Stunde kam der FVL besser ins Spiel und den Gästen unterlief nach einer brenzlichen Strafraumsituation ein Eigentor zum glücklichen FVL-Ausgleich. Diese Situation erweckte beim FVL neues Selbstvertrauen und M. Pföhler wurde in der 68. Minute nach einem Dribbling elfmeterreif gefoult. Den Strafstoß verwandelte F. Hüsken eiskalt zur nicht mehr erwarteten Führung. Die Gäste hielten dagegen, doch die Aktionen beim FVL liefen nun zielstrebig. In der 85. Minute verwandelte D. Müller nach herrlichem Zuspiel von F. Roos zum glücklichen 3:1-Sieg.

VfB Sennfeld - VfR Gommersdorf 2 3:1

Nach ausgeglichenem Spielbeginn erzielte André Schönsiegel in der 20. Minute nach hervorragend getretenem Freistoß von Bernd Chybiak per Kopf die 1:0-Führung für die Gastgeber. Sieben Minuten später schloss Sascha Wustro eine Flanke von Schönsiegel ebenfalls per Kopf zum 2:0 ab. Während in der Schlussphase der ersten Spielhälfte zahlreiche Chancen des VfB nicht genutzt wurden, erzielte in der 45. Minute der Gast aus Gommersdorf den 2:1-Anschlusstreffer. In der zweiten Spielhälfte bestimmten weiterhin die Hausherren das Spielgeschehen und so erzielte Sascha Wustro erneut per Kopf in der 52. Minute nach einer Ecke von Chybiak das 3:1-Endergebnis.

Spvgg. Sindolsheim - FC Zimmern 3:2

Bereits in der 1. Minute ging Zimmern durch Philipp in Führung. Sindolsheim glich in der 23. Minute durch Herrmann aus. Das Spiel wurde nun ruppiger und der Schiedsrichter versuchte mit gelben Karten, die Spieler zu beruhigen. In der 29. Minute wurde der erste FC-Spieler mit Gelb-rot vom Platz gestellt. In der 40. Minute gingen die Gäste durch Schaffer wieder in Führung. Kurz nach der Pause fiel erneut durch Herrmann der Ausgleich. In der 70. Minute sah ein weiterer FC-Spieler gelb-rot. Fünf Minuten später erzielte Hanak mit einem schönen Freistoß das 3:2 für die Gastgeber. In der 83. Minute ging dann der dritte FC-Spieler mit Gelb-rot vom Platz. Der FC hatte in der 85. Minute mit einem Freistoß an die Latte Pech und die Spielvereinigung vergab noch etliche Großchancen.

VfL Eberstadt - TV Hardheim II 0:3

Der VfL verschaffte sich in der Anfangsphase leichte Feldvorteile, die jedoch zu nichts Zählbarem führten. Mit zunehmender Spieldauer verschoben sich die Spielanteile zugunsten des TVH. Die Konter, die der VfL setzte, waren zu ungenau vorgetragen oder hatten nicht den letzten Biss im Abschluss. Konnte der VfL Torhüter Limberg noch in der 41. Minute toll parieren, war er drei Minuten später machtlos und ein TV-Konter landete zum 0:1 im Netz. Wer dachte, dass der VfL nach der Pause mehr Einsatzbereitschaft und Engagement an den Tag legen würde, wurde eines besseren belehrt: Zu zerfahren und ungenau war der Spielaufbau und so waren Torchancen Mangelware. Nachdem der TVH in der 65. Minute vor dem leeren Tor vergab, konnte er in der 70. Minute seinen Fehler wieder ausbügeln und das 2:0 erzielen. In der 85. Minute schoss Alexej Berg zum 3:0 Endstand ein. Um in der Tabelle den Anschluss ans Mittelfeld nicht zu verlieren muss der VfL auf eine Leistungssteigerung hoffen.

SV Ballenberg - SV Waldhausen 1:1

Auch im Spiel gegen Waldhausen gelang den Gastgebern nur ein mageres 1:1-Unentschieden. Schon in der 5. Minute ging Ballenberg nach einer schönen Flanke mit einem Kopfballtor in Führung. Etwas überraschend gelang den Gästen in der 15. Minute nach einem Abwehrfehler der Ausgleich. Danach gab es nur noch wenige nennenswerte Spielszenen. Kurz vor der Pause hatte Ballenberg eine Riesenchance zur Führung, doch ein Gästespieler konnte gerade noch retten. In der zweiten Hälfte waren es die Gäste, die mit einem Freistoß die erste Torchance hatten. Danach verflachte die Partei zusehends und war von vielen kleinen Fouls geprägt. Erst gegen Ende wurden die Ballenberger wieder besser und erspielten sich Torchancen, die jedoch nicht zum ersehnten Siegtreffer genutzt werden konnten.

FC Bödighheim - SV Rippberg 5:1

Im Spiel der beiden Absteiger begann der Gastgeber zunächst druckvoll. In der 9. Minute verwandelte T. Altinyaldiz einen Foulelfmeter zum 1:0 in gewohnt souveräner Weise. Zwei Minuten später kam der SVR erstmals gefährlich vor das Bödighheimer Gehäuse. Bei nun ausgeglichenem Spielverlauf gelang den Gästen in der 21. Minute durch einen direkt verwandelten Freistoß der Ausgleichstreffer. In der Folge kontrollierte Rippberg das Geschehen. In der 38. Spielminute erzielte S. Gregoryan die erneute Führung. Als der stärkste Akteur auf dem Platz, S. Gregoryan gekonnt in den Strafraum vordrang, konnte die Gästeverteidigung nur auf Kosten eines Eigentors klären. Mit dem 4:1 in der 71. Minute, erzielt durch M. Reicherdt, war das Spiel gelaufen. Rippberg kam lediglich noch zu einigen gefährlichen Weitschüssen, jedoch ohne Erfolg. G. Kirca setzte sechs Minuten vor dem Spielende mit dem 5:1 den Schlusspunkt.

SV Wettersdorf/Glashofen - SpVgg. Hainstadt 1:0

Die Gäste aus Hainstadt dominierten die erste Halbzeit und drängten die Gastgeber in die Defensive. SV Torhüter Geiger musste einige Male sein ganzes Können aufbieten, dass die Platzherren das 0:0 in die Pause retteten. Nach dem Seitenwechsel mussten die Gäste dem Tempo der ersten Halbzeit Tribut zollen und das Spiel wurde ausgeglichen. Zunächst gab es jedoch wenige Chancen, ehe Odenwald den Ball zum 1:0 für den SV über den herausstürmenden Gästetorwart hob. Hainstadt hatte noch einige gute Möglichkeiten zum Ausgleich, aber der SV rettete das 1:0 geschickt über die Zeit.